

# Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

---

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

---

## Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde SOMVIX GR, Lawinverbau/Aufforstung Murtés  
Projekt-Nr. 231-GR-0784/03
- Gemeinde TSCHAPPINA GR, Wiederaufforstung Studenwald  
Projekt-Nr. 231-GR-2043/00
- Gemeinde HAEGENDORF SO, Waldstrasse Asp  
Projekt-Nr. 233-SO-2013/00

## Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FVG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

2. April 1991

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde TINIZONG GR, Rutschverbau Plaz  
Projekt-Nr. 231-GR-2045/00
- Gemeinde MUEMLISWIL-RAMISWIL SO, Waldstrasse Höchmatt  
Projekt-Nr. 233-SO-2015/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

2. April 1991

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

## **Register der schweizerischen Seeschiffe**

Das unter Nummer 101 im Register der schweizerischen Seeschiffe eingetragene der Sarimar SA in Freiburg gehörende Seeschiff «VANIL» ist gestrichen worden.

5. Februar 1991

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

# Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengennmessgeräte

vom 2. April 1991

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* Elster AG, Mainz-Kastel (D)



Elektronischer Zustandsmengenumwerter für Gaszähler.

### *Prozessrechner*

Typ: EMU  
Temperaturbereich: 0 bis +50 °C

### *Druckaufnehmer*

Fabrikant: Rosemount  
Typ: G 1151 AP  
Druckbereich: Pmax 1.9 7 21 70 bar  
Pmin 0.5 0.9 1.5 4 bar  
Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

### *Temperaturaufnehmer*

Typ: Pt 100  
Temperaturbereich: -10 bis +60 °C

Beim Zustandsmengenumwerter werden der Prozessrechner, der Druckaufnehmer und der Temperaturfühler als ein einziges Gerät geeicht.

2. April 1991

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

# Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengenummessgeräte

vom 2. April 1991

---

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung), haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* J. B. Rombach GmbH & Co., Karlsruhe (D)



Elektronischer Zustandsmengenumwerter für Gaszähler.

### *Prozessrechner*

Typ: REVC ZG1  
Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

### *Druckaufnehmer*

Fabrikant: Rosemount  
Typ: G 1151 AP  
Druckbereich: P<sub>max</sub> 1.9 7 21 70 bar  
P<sub>min</sub> 0.5 0.9 1.5 4 bar  
Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

### *Temperaturaufnehmer*

Typ: Pt 100  
Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

Beim Zustandsmengenumwerter werden der Prozessrechner, der Druckaufnehmer und der Temperaturfühler als ein einziges Gerät geeicht.

2. April 1991

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

# Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengmessgeräte

vom 2. April 1991

---

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung), haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* Elster AG, Mainz-Kastel (D)



Elektronischer Zustandsmengenumwerter für Gaszähler.

### *Prozessrechner*

Typ: EK-84  
Temperaturbereich: 0 bis +50 °C

### *Druckaufnehmer*

Fabrikant: Rosemount  
Typ: G 1151 AP  
Druckbereich: 

P <sub>max</sub>	1.9	7	21	70	bar
P <sub>min</sub>	0.5	0.9	1.5	4	bar

  
Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

### *Temperaturaufnehmer*

Typ: Pt 100  
Temperaturbereich: -10 bis +60 °C

Beim Zustandsmengenumwerter werden der Prozessrechner, der Druckaufnehmer und der Temperaturfühler als ein einziges Gerät geeicht.

2. April 1991

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

# Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengenmessgeräte

vom 2. April 1991

---

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung), haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* J. B. Rombach GmbH & Co., Karlsruhe (D)



Elektronischer Zustandsmengenumwerter für Gaszähler.

## *Prozessrechner*

Typ: LEVC-PT  
Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

## *Druckaufnehmer*

Fabrikant: J. B. Rombach  
Typ: DFS-ABS-LP  
Druckbereich: 

P <sub>max</sub>	2.5	4.5	10	bar
P <sub>min</sub>	0.8	0.9	4	bar

Fabrikant: Rosemount  
Typ: G 1551 AP  
Druckbereich: 

P <sub>max</sub>	1.9	4.5	10	35	bar
P <sub>min</sub>	0.7	0.9	2	7	bar

Temperaturbereich: -10 bis +50 °C

## *Temperaturaufnehmer*

Typ: Pt 1000-L2  
Temperaturbereich: -20 bis +60 °C

Beim Zustandsmengenumwerter werden der Prozessrechner, der Druckaufnehmer und der Temperaturfühler als ein einziges Gerät geeicht.

2. April 1991

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

# Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengennmessgeräte

vom 2. April 1991

---

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung), haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* *Pietro Fiorentini, Milano (I)*



Elektronischer Zustandsmengenumwerter für Gaszähler.

*Prozessrechner*

Typ: **Fiomec 12 TS**  
Temperaturbereich: **- 10 bis + 50 °C**

*Druckaufnehmer*

Fabrikant: **Rosemount**  
Typ: **G 1151 AP, G 3051 AP**  
Druckbereich: **0.9 bis 100 bar**

*Temperaturaufnehmer*

Typ: **Pt 100**  
Temperaturbereich: **- 10 bis + 60 °C**

Beim Zustandsmengenumwerter werden der Prozessrechner, der Druckaufnehmer und der Temperaturfühler als ein einziges Gerät geeicht.

2. April 1991

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller



# Zulassung zur Eichung von Gasmengennessgeräten

vom 2. April 1991

---

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* Schlumberger Industries, Compagnie des Compteurs SA, Genève (CH)



Einrohr- bzw. Zweirohr-Balgenszähler  
Typ Gallus 2000

Grösse G	$Q_{\min}$ m <sup>3</sup> /h	$Q_{\max}$ m <sup>3</sup> /h	V dm <sup>3</sup>
1.6	0.016	2.5	1.2
2.5	0.025	4.0	1.2
4	0.040	6.0	1.2

2. April 1991

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

4542

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Band-Genossenschaft, 3027 Bern  
Montageabteilungen  
bis 20 M, bis 10 F  
11. März 1991 bis 12. März 1994 (Erneuerung)
- Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, 8180 Bülach  
Giesserei Bülach Gussnachbehandlung  
10 M  
13. Mai 1991 bis 14. Mai 1994 (Erneuerung)
- Stärke-Moser AG, Druck und Verpackung, 9327 Tübach  
Offsetdruckerei und Stanzerei  
8 M  
27. Mai 1991 bis 28. Mai 1994 (Erneuerung)
- Coop Aargau, 5601 Lenzburg  
Packerei der Bäckerei und Konditorei in Schafisheim  
8 F  
15. April 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Sortima AG, 9462 Montlingen  
Fabrikation und Montage  
2 M, 6 F  
13. Mai 1991 bis 29. Juni 1991 (Erneuerung)
- IWC International Watch Co. AG, 8200 Schaffhausen  
Gehäusefertigung  
bis 10 M, bis 5 F  
11. März 1991 bis 2. Januar 1993 (Erneuerung)
- Friedrich Suter AG, 5034 Suhr  
Metallveredlung  
bis 6 M  
29. April 1991 bis 2. Mai 1992
- Gläser AG, 5405 Baden-Dättwil  
Schreinerei  
bis 8 M  
11. März 1991 bis 12. März 1994 (Erneuerung)

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Paul Schilling AG, 9434 Au  
CNC-Fräserie und CNC-Dreherei  
4 M  
29. April 1991 bis 2. Mai 1992
- Wassermann AG, 4153 Reinach  
Druckerei und Kartonage  
bis 20 M  
11. März 1991 bis 14. März 1992

- Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, 8180 Bülach  
Kernmacherei, Giesserei Bülach  
20 M  
3. Juni 1991 bis 4. Juni 1994 (Erneuerung)
- Oertli Wärmetechnik AG, 8600 Dübendorf  
Fabrikation von Oelfeuerungsapparaten  
6 M, 1 F  
24. Juni 1991 bis 25. Juni 1994 (Erneuerung)
- VDO Technik AG, 9464 Rüthi  
Fertigung  
10 M, 50 F  
6. Mai 1991 bis 7. Mai 1994 (Erneuerung)
- Mawag Maschinenbau AG, 9303 Wittenbach  
Fabrikation und Montage  
20 M  
1. April 1991 bis 3. April 1993 (Erneuerung)
- Schraner AG, Gesenkschmiedewerk, 8868 Oberurnen  
Schmiede und Strahlerei und Werkzeugbau  
26 M  
1. April 1991 bis 2. April 1994 (Erneuerung)
- Estoppey-Reber AG, 2558 Aegerten  
Galvanikautomat  
4 M  
4. März 1991 bis 7. März 1992
- Offsetdruck Götz AG, 8954 Geroldswil  
Druckerei  
12 M  
10. Juni 1991 bis 11. Juni 1994 (Erneuerung)
- AGFK AG für Kunststoffverarbeitung, 9475 Sevelen  
Aluminiumkonfektion, Aluminiumpresserei und Montage  
100 M, 80 F  
11. März 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Straub Federnfabrik AG, 7323 Wangs  
Federnfabrikation  
10 M, 10 F  
13. Mai 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Wagner AG Metalldruckguss, Thermoplastspritzguss  
und Werkzeugbau, 9104 Waldstatt  
Metalldruckguss  
28 M  
27. Mai 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- SPILAG Textilpflege AG, 9535 Wilen b. Wil  
Chemischreinigung, Wäscherei und Trocknerei  
4 M, 4 F  
8. Juli 1991 bis 9. Juli 1994 (Erneuerung)

## Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Coop Aargau, 5601 Lenzburg  
Bäckerei und Konditorei in Schafisheim  
(Rupperswilerstrasse)  
15 M  
14. April 1991 bis 16. April 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

## Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Coop Aargau, 5601 Lenzburg  
Bäckerei und Konditorei in Schafisheim  
(Rupperswilerstrasse)  
52 M  
14. April 1991 bis 16. April 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

## Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Kronospan AG, 6122 Menznau  
verschiedene Betriebsteile  
bis 112 M  
2. Juni 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

## Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Emil Roth & Co. AG, Industrie Buchmatt, 3401 Burgdorf  
Herstellung von Brettschichtholzkonstruktionen  
bis 10 M, 2 F  
25. März 1991 bis 26. März 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Arthur Flury AG, 4707 Deitingen  
Dreherei, Nachbearbeitung  
6 M, 1 F  
11. März 1991 bis 12. März 1994 (Erneuerung)
- Oederlin-Warmpress AG, 9548 Matzingen  
CNC-Bearbeitung  
3 M, 1 F  
1. April 1991 bis 4. April 1992  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Victorinox AG, 6438 Ibach  
Stanzereien  
4 M  
8. April 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Camenzind & Cie., 6442 Gersau  
Seidenspinnerei  
10 M, 20 F  
13. Mai 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Zürichsee Medien AG, vormals Buchdruckerei Stäfa AG,  
8712 Stäfa  
Bogenoffsetdruckerei  
16 M  
11. Februar 1991 bis 4. Januar 1992 (Aenderung)

#### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Trichema AG, 6340 Baar  
Mischerei, chemische Produktion und Abfüllerei  
10 M, 30 F  
13. Mai 1991 bis 14. Mai 1994 (Erneuerung)
- Baumann AG, Rolladenfabrik, 8820 Wädenswil  
Storenabteilung  
12 M  
21. Januar 1991 bis 25. Januar 1992
- Vereinigte Pignonsfabriken AG, 2540 Grenchen  
verschiedene Betriebsteile  
12 M, 12 F  
27. Mai 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Hetex Garn AG, 5702 Niederlenz  
verschiedene Betriebsteile  
6 F, 4 J  
4. März 1991 bis auf weiteres (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Hero Konserven Lenzburg, 5600 Lenzburg  
Konserven- und Dosenfabrikation  
60 M, 80 F, 12 J  
18. Februar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

- IMS AG für Leichtmetallsysteme, 4617 Gunzgen  
Verbundplatten-Fabrikation  
24 M  
8. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- Ernst Menzi AG, 9443 Widnau  
Bohrerei  
4 M  
8. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- Victorinox AG, 6438 Ibach  
Maschinenschleifereien, Abzieherei und  
Taschenmessermontage  
80 M, 8 F  
8. April 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- L. Kellenberger & Co. AG, Maschinenfabrik, 9008 St. Gallen  
Fabrikation  
12 M  
4. März 1991 bis 5. März 1994
- Bernold AG, 8880 Walenstadt  
verschiedene Betriebsteile  
20 M  
22. April 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Brauerei Haldengut AG, 8401 Winterthur  
Gärkeller  
2 M  
1. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Fritz Gegauf AG, 8266 Steckborn  
Einzelteil-Bearbeitung, Abt. 1310  
4 M  
11. März 1991 bis 29. Juni 1991
- Springfix AG, 5610 Wohlen  
Stanzerei  
8 M, 4 F  
11. März 1991 bis 1. Juni 1991

#### **Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit**

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Aktiengesellschaft Cilander, 9102 Herisau  
verschiedene Betriebsteile  
36 M  
1. April 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Eskimo Textil AG, 8488 Turbenthal  
Weberei  
3 M  
12. Mai 1991 bis 14. Mai 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Brauerei Haldengut AG, 8401 Winterthur  
Sudhaus  
3 M  
1. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

### **Sonntagsarbeit**

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Brauerei Haldengut AG, 8401 Winterthur  
Kesselhaus und Kühlanlagen  
2 M  
1. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VWVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-  
gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

2. April 1991

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Beinwil SO, Düngeranlage Obere Buche,  
Projekt-Nr. SO1373
- Gemeinde Tuggen SZ, Gebäuderationalisierung Büschenried,  
Projekt-Nr. SZ2238
- Gemeinde Visperterminen VS, Alpverbesserung Nanztal,  
3. und letzte Etappe,  
Projekt-Nr. VS1665
- Gemeinde Escholzmatt LU, Gebäuderationalisierung  
Unter Chrümpelhütten,  
Projekt-Nr. LU3728
- Gemeinde Romoos LU, Gebäuderationalisierung Holzwegen,  
Projekt-Nr. LU3681
- Gemeinde Stein AR, Güterweg Würzen-Boden,  
Projekt-Nr. AR1277
- Gemeinde Teufen AR, Düngeranlage Steinegg,  
Projekt-Nr. AR1292
- Gemeinde Herisau AR, Düngeranlage Wolfhag,  
Projekt-Nr. AR1260
- Gemeinde Vilters SG, Gebäuderationalisierung Fontanix  
Projekt-Nr. SG4431
- Gemeinde St. Peterzell SG, Gebäuderationalisierung  
Vorderarnig,  
Projekt-Nr. SG4462
- Gemeinde Oberhelfenswil SG, Hydrantennetzerweiterung  
Schwanden-Oberwil,  
Projekkt-Nr. SG4677
- Gemeinde Rheinau ZH, Güterzusammenlegung, 1. Etappe,  
Alter und Neuer Bestand,  
Projekt-Nr. ZH3417
- Gemeinde Hirzel ZH, Stallsanierung Dürrenmoos,  
Projekt-Nr. ZH3429
- Gemeinde Fischenthal ZH, Gebäuderationalisierung Chlital,  
Projekt-Nr. ZH3590
- Gemeinde Sarnen OW, Düngeranlage Lengrütli,  
Projekt-Nr. OW1080
- Gemeinde Sachseln OW, Düngeranlage Juch,  
Projekt-Nr. OW1078



- Gemeinde Lungern OW, Gebäuderationalisierung Ey,  
Projekt-Nr. OW1044
- Gemeinde Kerns OW, Gebäuderationalisierung Neuheim,  
Projekt-Nr. OW1056
- Gemeinde Sumiswald BE, Düngeranlage Grossenbach,  
Projekt-Nr. BE7444
- Gemeinde Seftigen BE, Gebäuderationalisierung  
Oberdorfstrasse,  
Projekt-Nr. BE7283
- Gemeinde Heimiswil BE, Gebäuderationalisierung  
Wil-Neuhaus,  
Projekt-Nr. BE7272
- Gemeinde Eggwil BE, Gebäuderationalisierung Hofacker,  
Projekt-Nr. BE6889
- Gemeinde Zäziwil BE, Gebäuderationalisierung Reutenen,  
Projekt-Nr. BE7380
- Gemeinde Sigriswil BE, Gebäuderationalisierung Wiler,  
Projekt-Nr. BE6895
- Gemeinde Oberschrot FR, Düngeranlage Hubel,  
Projekt-Nr. FR3454
- Gemeinde Plaffeien FR, Düngeranlage Lichtena,  
Projekt-Nr. FR3453
- Gemeinde Heitenried FR, Düngeranlage Schloss,  
Projekt-Nr. FR3449
- Gemeinde Plaffeien FR, Düngeranlage Holzena,  
Projekt-Nr. FR3452
- Gemeinde Schmitten FR, Düngeranlage Oberzirkels,  
Projekt-Nr. FR3451
- Gemeinde Giffers FR, Düngeranlage Vorsatz,  
Projekt-Nr. FR3450
- Gemeinde St. Ursen FR, Düngeranlage Gerendach,  
Projekt-Nr. FR3448
- Gemeinde Alterswil FR, Düngeranlage Herrgarten,  
Projekt-Nr. FR3445

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement

Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

2. April 1991

Eidgenössisches  
Meliorationsamt

# **Genehmigung der Flugpläne der Linienverkehrsunternehmen mit Flugbewegungen zur Nachtzeit auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin<sup>1)</sup>**

vom 28. März 1991

---

Gestützt auf Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948<sup>2)</sup> über die Luftfahrt sowie die Artikel 95 Absatz 1 und 107 Absatz 1 der Verordnung vom 14. November 1973<sup>3)</sup> über die Luftfahrt hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt die Sommerflugpläne (31. März bis 26. Oktober 1991) genehmigt, welche Flugbewegungen zur Nachtzeit (22.01 bis 05.59) auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin enthalten.

## *Rechtsmittel*

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren<sup>4)</sup> zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren entzogen.

28. März 1991

Bundesamt für Zivilluftfahrt  
Der Direktor: Neuenschwander

4567

<sup>1)</sup> Die Verzeichnisse der Linienflugbewegungen von 22.01 bis 05.59 Uhr sind beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern, oder bei den Direktionen der Flughäfen Zürich, 8058 Zürich, und Genf-Cointrin, 1215 Genf, erhältlich.

<sup>2)</sup> SR 748.0

<sup>3)</sup> SR 748.01

<sup>4)</sup> SR 172.021

**Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft**

---

- Kanton Zürich, Gemeinde Ossingen, Thalheim  
Instandstellung des Thurabschnittes Güttinghausen  
bis Binnenkanalmündung, Verfügung Nr. 259

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telephonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

2. April 1991

Bundesamt für Wasserwirtschaft

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1991
Date	
Data	
Seite	1267-1286
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 749

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.